

UB, 14.1. 1995/1

## UNSERE KIRCHE

### Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

In der Zeit vom 18. bis zum 25. Januar 1995 findet die «Weltgebetswoche für die Einheit der Christen» statt. Thema der diesjährigen Gebetswoche ist die Mahnung: «Wir sind zur Koinonia berufen: zur Gemeinschaft mit Gott — und zur Gemeinschaft miteinander» (1. Kor, 1,9). Ziel der Gebetswoche ist es unter anderem, wie uns die Verantwortlichen der kantonalen ökumenischen Gesprächskommission, die Herren Pastor René Nyffeler und Domherr François-Xavier Amherdt, schreiben, die Ökumene in den Pfarren lebendiger und mehr Wirklichkeit werden zu lassen.

### Lourdes-Wallfahrt 1995

Diese diözesane Wallfahrt wird in der Zeit vom 15. bis zum 21. Mai 1995 stattfinden. Kardinal Heinrich wird ebenfalls an der Wallfahrt teilnehmen. Motto der diesjährigen Wallfahrt ist: «Jesus, der Weg, unsere Hoffnung». Alle Teilnehmer dieser Wallfahrt sind gebeten, sich bis zum 10. März 1995 beim diözesanen Pilgerbüro, Pfarramt Salgesch, 3970 Salgesch, anzumelden. Wie in früheren Jahren werden wieder zwei Eisenbahnzüge, einer für die Pilger, der andere für die Kranken, nach Lourdes reisen. Die Reise mit dem Bahnliegewagen kostet für diese rund einwöchige Reise inklusive Unterkunft und Verpflegung, Pilgerbüchlein und Pilgerabzeichen Fr. 680.—. Für die Pilger wird ein Kollektivpass ausgestellt.

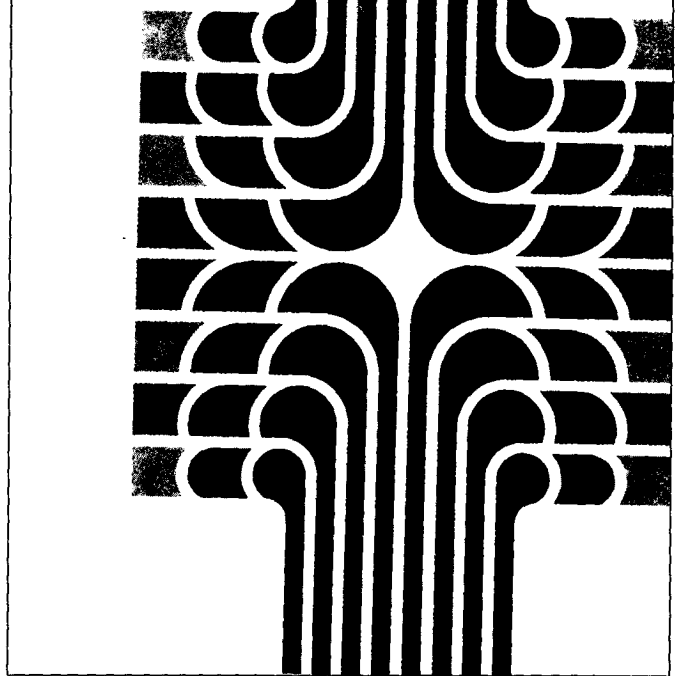
Jeder Teilnehmer muss aber im Besitze einer gültigen Identitätskarte sein. Der Einheitspreis für Kranke beträgt Fr. 450.—. Kranke benötigen ein eigenes Anmeldeformular, das auf dem Pilgerbüro Salgesch verlangt werden kann. Minderbemittelte Kranke und Behinderte, die eine Unterstützung wünschen, mögen sich bei der Pilgerleitung melden. Grundsätzlich ist auch eine Wallfahrt mit dem Flugzeug (Anmeldung bei Zerzuben Reisen in Visp) oder mit dem Autocar (Anmeldung bei der Furka-Oberalp-Tours in Brig oder bei Zerzuben Reisen in Visp) möglich. Krankenträger sind gebeten, sich ebenfalls bis zum 10. März 1995 bei Marcel Schwesternmann, Rue Hermann Geiger 17 in 1950 Sitten, zu melden. Die Anmeldungen von Krankenpflegerinnen und -pflegern nimmt bis zum gleichen Datum Elsa Brunner, Weingartenstrasse 10, 3904 Naters, entgegen. Zur Wallfahrt schreibt Kardinal Heinrich, dass der Papst sein Buch «Die Schwelle der Hoffnung überschreiten» mit dem Wort «Habt keine Angst!» schliesse. Es gelte also, die Angst zu überwinden. Die Wallfahrt nach Lourdes sei eine Gelegenheit dazu. Ist sie dies auch für Sie?

### Choraustausch im Dekanat Raron

Die Cäcilienchöre des Dekanates Raron werden in den kommenden Monaten dieses Jahres, wie uns Dekanatspräsident Stefan Mutter aus Steg mitteilt, wie folgt Choraustausche pflegen:

15. Januar (Bürchen singt in

GEBETSWOCH  
FÜR DIE EINHEIT  
DER CHRISTEN  
1995



Kippel); 11. Februar (Raron singt in Steg); 12. Februar (St. German singt in Ferden und Hohtenn singt in Bürchen); 5. März (Ausserberg singt in Unterbäch, Steg singt in Hohtenn und Ferden singt in Niedergesteln); 2. April (Unterbäch singt in Wiler); 22. April (Wiler singt in St. German). Wir wünschen diesem sehr lobenswerten Austauschprogramm guten Erfolg.

### Frauen-Exerzitien im Jodernheim

Am kommenden Montag, dem 16. Januar 1995, um 10.00 Uhr beginnt im Jodernheim Visp ein zweiter Kurs Exerzitien für junge und erwachsene Frauen. Pater Reginald Kessler aus Wil wird diese Exerzitien dem Thema «Jetzt ist meine Seele erschüttert» (Joh 12,27) widmen. Insbesondere arbeiten diese Exerzitien die folgenden Kapitel auf: «Der Menschgewordene, Gottes Knecht; in den Versuchungen; Gottes Sohn, der Gefangene der Menschen; sein Weg ins Leid hinein; geborgen in Gott — verlassen in der Welt; zur rechten Zeit zu unserem Heil verblutet; die Menschwer-

dung des göttlichen Vergebens; «Das habt Ihr mir getan». Teilnehmerinnen mögen sich unverzüglich im Jodernheim anmelden.

### Grundkurs Liturgie

Die Diözesane Liturgiekommision lädt zu einem Liturgiekurs ein, dessen erster Kurs am 21. Januar 1994 von 09.30 bis 16.00 Uhr gehalten wird. Referent ist der bekannte Liturgiedozent, Domherr, Bischofsvikar und Informationsbeauftragte des Bistums Basel, Dr. Max Hofer. Der erste Kurstag ist dem Thema «Eucharistiefeier und Liturgie» gewidmet. Es sind noch die folgenden Kurstage vorgesehen: 11. März 1995 (Die Bibel — Buch des Lebens); 29. April 1995 (vormittags: Singen und Musizieren im Gottesdienst; nachmittags: Die Liturgie der Sakramente); 30. September 1995 (vormittags: Beten mit Leib und Seele; nachmittags: die liturgischen Orte); 28. Oktober 1995 (Wortgottesdienste mit und ohne Kommunionfeiern). Zu diesen Kursen sind Mitglieder der Liturgiegruppen, auch Männer und Frauen, die in einer Liturgiegruppe mitarbeiten möchten oder ganz



Gäste im «Kirchlichen Sonntagsinterview» auf Radio Rottu: Pfarrer Stefan Roth (links) und Pater Dr. Albert Ziegler.

einfach die Liturgie besser verstehen und lebendiger mitfeiern wollen. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse der Liturgie.

### Weitere Veranstaltungen in St. Jodern

Neben den vorstehend erwähnten Frauen-Exerzitien und dem Liturgiekurs finden im Jodernheim noch ein Glaubenskurs (Mittwoch, den 18. Januar, von 20.00 bis 22.00 Uhr) und ein Kommunion-Weekend (Samstag/Sonntag, den 21./22. Januar) statt.

### Radio Rottu: «Kirchenmagazin», «Kirchliches Sonntagsinterview», «Zindholz»

Das Kirchenmagazin von morgen Sonntag, den 15. Januar 1995, wird von Marie-Louise Gruber aus St. Niklaus moderiert. Es bringt in seinem Verkündigungsteil eine Predigt von Pfarrer Franziskus Lehner, Gampel. Der Informationsteil enthält Nachrichten, Musik und das «Kirchliche Sonntagsinterview», ein Ge-

spräch mit Pfarrer Stefan Roth aus Saas-Fee und Pater Dr. Albert Ziegler aus Zürich über Probleme der Tourismus-Seelsorge. Das «Zindholz» der kommenden Woche wird der evangelische Pfarrer von Siders, Fredy Müller, sprechen.

### Gottesdiensttexte und Namenstage

In den Gottesdiensten des 2. Sonntags im Jahreskreis werden die folgenden Texte aus der Heiligen Schrift gelesen: Lesung 1: Jes 62,1—5; Lesung 2: 1 Kor 12,4—11; Evangelium: Joh 2,1—11. Die Kirche gedenkt in der kommenden Woche folgender heiligmässiger Menschen: Doris, Gabriel und Arnold Janssen (Sonntag), Tasso, Ulrich und Marcellus I. (Montag), Beatrix und Antonius (Dienstag); Susanne, Regina und Priska (Mittwoch); Martha, Pia und Knut (Donnerstag); Fabian, Sebastian und Ursula (Freitag), Agnes und Meinrad (Samstag).

\*

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir einen guten und sinnreichen Sonntag.

**Kirchlicher  
Informationsdienst/ag.**

